

Erledigt

[Aufgegeben] ULTRABOOK - Mojave HD4400 3200x1800 Grafik

Beitrag von „Holz_Michel“ vom 10. April 2019, 21:01

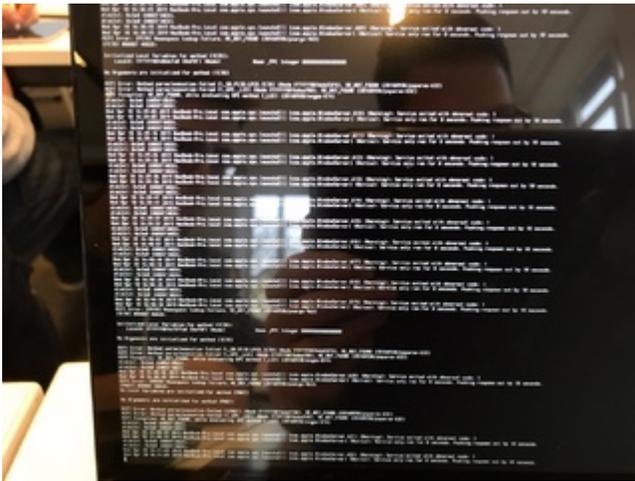
Hallo Leute,

es geht um ein Ultrabook Fujitsu Lifebook U904 mit einem i7-4600U und der damit einhergehenden HD4400 Grafikkarte.

Es wurde folgender EFI Ordner als Basis verwendet:

[Lifebook T904 Bootloop "vor" Installation](#)

Hier ging erstmal garnichts, direkter Neustart des Laptops wenn in Clover "Enter" gedrückt wurde, ohne jegliche Ausgabe im Verbose, noch nicht einmal die "+++++" Reihe erschien. Dann wurden zum Test in Clover unter Options sämtliche Patches bei "Binaries patching" sämtliche Einträge angehakt. Damit kam man dann bis zur folgenden Stelle:



Wenn ich das richtig sehe, wäre das System ja sozusagen "up", nur die Oberfläche kann er wohl nicht laden. Ist das ein Grafikproblem? Danke schon einmal für eure Mithilfe 😊

Beitrag von „Holz_Michel“ vom 12. April 2019, 20:41

Kann hier niemand etwas dazu sagen? Es gibt doch bestimmt einige Laptops, die mit ähnlichen Konfigurationen unterwegs sind, oder?

nochmal die specs:

Intel® Core™ i7-4600U-Prozessor (2.1 GHz, bis zu 3,3 GHz, 4 MB)

14" mit 3.200 x 1.800 Pixel

Realtek ALC283

Intel® HD Graphics 4400

Also, Installer startet, Grafik geht dort. Sorgenkind laut Tomatenforum -> Grafik HD4400 Allgemein, also die erstmal soweit bekommen, dass QE/CI läuft und dann noch die hohe Auflösung richtig managen. Können wir das schaffen? 😊

Beitrag von „Holz_Michel“ vom 16. April 2019, 00:32

So Leute, ich habe in sofern einen Erfolg zu vermelden, dass ich mit dem Ultrabook in den Installer komme. Dort geht auch alles, Display (zwar auf 3200x1800 und das bei 14" also winzig, aber es zeigt etwas an). Jetzt habe ich ein wenig recherchiert, scheinbar ist es bei der HD4400 nicht so einfach, erstens QE/CI (also Grafikbeschleunigung) zu bekommen und dann ist wohl auch noch meine extrem hohe Auflösung ein Problem. Wo sind die Grafik-Experten? 😊 Rehabman schreibt in dem wohlbekanntem anderen Forum davon, dass der [DVMT-Prealloc](#) erhöht werden muss auf 128MB zum Beispiel, wie macht man so etwas denn bei einem Laptop, der gar keine BIOS Einstellung dafür hat?

Beitrag von „Locke“ vom 16. April 2019, 09:07

Ich habe ähnliche Komponenten wie du. HD 4400 habe ich auch. Ich bin auf 1600x900 gegangen. Einfach um was zu erkennen. In der Full hd Auflösung gibt es bei mir eh immer

Grafik Fehler. Karte wird richtig erkannt und unterstützt auch Metal.

Grafik kannst du mit dem hackintool mal probieren. Sonst über clover.

Beitrag von „Holz_Michel“ vom 16. April 2019, 10:52

Wie meinst du das mit "auf 1600*900 gegangen"? Ich hätte halt gerne die Skalierung seitens MacOS verwendet, also wenn's überhaupt irgendwie geht wegen Beschleunigung usw. dann mit HiDPI Skalierung... Meint ihr das geht?

Beitrag von „EaseYourPain“ vom 16. April 2019, 13:26

[Zitat von Holz Michel](#)

Wie meinst du das mit "auf 1600*900 gegangen"

Es werden ja einige Auflösungen von Seiten macOS in den Monitoreinstellungen angeboten. Grafikbeschleunigung ist dennoch bei allen da. Er meint einfach nur, dass Full HD auf dem Laptop zu klein dargestellt wird.

Für die iGPU brauchst du erst mal noch ein paar FAKEPCIID kexte und in Clover noch 2 Einträge für ig-plattform-id (für 4400,4600 etc dort steht dann auch die FakeID hinten dran) und Fake ID unter Devices

SMBIOS

Macbook Air 6,2

oder

Macbook pro 11,1 glaube ich

Beitrag von „Holz_Michel“ vom 16. April 2019, 13:34

Also im Installer hatte ich jetzt schon Grafik, also grundsätzlich bis hier noch kein problem. Kexte werde ich dann nach der Installation einpflegen. Es gibt jetzt noch ein Problem, das ich in der Form nicht kannte bisher: Während der Installation tritt plötzlich eine Fehlermeldung auf: Zuerst, dass beim Kopieren des Installationsprogrammes ein Fehler aufgetreten sei, im nächsten Versuch dann, dass die Installerdatei beschädigt ist. Der Stick wurde frisch mit Tinu erstellt. Zur Not installiere ich von einem anderen Rechner aus macOS auf die platte, aber schön ist das nicht. Vielleicht kennt den Fehler jemand.

Beitrag von „EaseYourPain“ vom 16. April 2019, 13:47

Ich hatte am Wochenende ein X240 Thinkpad aufgesetzt (mit der HD4400...ist wirklich etwas komisch die iGPU). Bei FullHD gab es dann die oben genannten Grafikfehler.

Zu deinen Fehlern kann ich dir nichts sagen. Hab problemlos installieren können - hab das 2 Mal mit unterschiedlichen Treibern und Kexten probiert. TINU benutze ich nicht, deshalb kann ich auch dazu keine Aussage machen.

Beitrag von „Holz_Michel“ vom 16. April 2019, 14:09

Treten die Fehler auch auf, wenn mit einer hiDPI Skalierung gearbeitet wird? Also bei 3200x1800 sollte ja 1600x900 eine hiDPI Skalierung haben, was ja dann eigentlich auch FHD nutzt, oder?

Beitrag von „EaseYourPain“ vom 16. April 2019, 14:36

Verstehe was du meinst, aber das kann man dann erst beim Feintuning durch testen hinbekommen denke ich. Unter Windows sah FullHD so aus wie 1600x900 unter macOS. Da stimmte definitiv noch etwas mit den Einstellungen nicht.

Übrigens, als ich das Thinkpad via Displayport mit meinem UHD TV verbunden habe, die Auflösung am Thinkpad auf FullHD gestellt habe, gab es auf beiden Geräten Grafikfehler. Bin ich Thinkpad dann aber auf 1600x900 gegangen, konnte ich am TV auf diese Retina 2560 x *irgendwas* Auflösung ohne irgendwelche Grafikfehler gehen. 4K ging leider auch noch nicht.

Kannst ja nach gelungener Installation im Forum die Grafikexperten mal fragen.

Beitrag von „Holz_Michel“ vom 16. April 2019, 19:49

Das Problem ist, noch habe ich die Wahl, das Gerät zu kaufen 😊 Habe keine Lust auf Grafikprobleme ehrlich gesagt, tolles Design des Ultrabooks hin oder her...

[Locke](#) Wenn du auf 1600x900 eingestellt hast, wie sieht die Oberfläche denn dann aus? Alles schön scharf oder sieht man, dass es "nicht die richtige" Auflösung ist? Wäre echt dankbar um jeden Erfahrungsbericht diesbezüglich.

EDIT: Kurzer Zwischenstand. <https://www.insanelymac.com/fo...0-on-os-x-yosemite-10103/>

Hier gibt es eine Anleitung, wie man beim Patchen des dedizierten Grafikspeichers vorgehen kann. Mein Kandidat zeigt hier bereits die vollen 128MB in Windows an, dies müsste doch einiges für mich vereinfachen, oder?



Beitrag von „Locke“ vom 16. April 2019, 20:26

Also bei der Full hd Einstellung bekomme ich immer wieder Grafik Probleme! Heißt eine Farbe wird nicht dargestellt.

Und ja die 1600x900 sind wie Fullhd bei Windows. Habe keine Probleme sonst. Bild ist klar 1080p Videos sind Full hd.

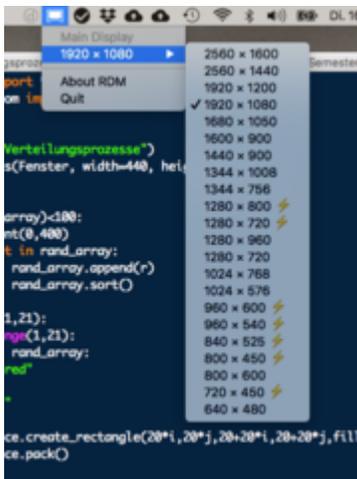
Die Grafik zum Rennen zu bekommen geht eigentlich. In clover id. Rein und das war es.

Habe die NVIDIA über clover aus gestellt(wenn man das so sagen kann)

Wie gesagt Full hd in MacOS ist extrem klein.selbst auf 15 Zoll Laptop. Kannst auch über hackintool ein Bildschirm Kext erstellen dann kannst auf 4K und mehr stellen. Dafür brauchst aber eine Lupe. Darstellen kann es die Karte nur bei manchen Sachen halt Grafik Probleme. Zb clover configurator das Grau wird dann komisch dargestellt.

Beitrag von „Holz_Michel“ vom 16. April 2019, 20:39

Also nochmal zur Verdeutlichung was ich meine, hier mal mein Lifebook E782 mit HD4000. Native Bildschirm-Auflösung beträgt 1920x1080, damit bin ich hier auch aktuell unterwegs auf 15,6". Aber es ist so, wenn ich will, kann ich bei allen mit "Blitz" gekennzeichneten Auflösungen eben quasi einen "Retina" Zustand aktivieren. Ich stelle mir das so vor, dass das Ultrabook seine 3200x1800 nativ bringt, was aber unnutzbar klein ist, deshalb würde ich dann den "Blitz" Modus bei 1600x900 aktivieren. [Locke](#) Könntest du dir mal das kostenlose Programmchen "RDM" installieren und das für mich testen? Das wäre extremst hilfreich für mich. Danke im Voraus.



So einen Screenshot bräuchte ich dann von deinem Book 🤔

Beitrag von „griven“ vom 16. April 2019, 22:35

Kannst Du Bitte mal den aktuell genutzte EFI Ordner hochladen und sagen welche macOS Version es werden soll (HighSierra oder Mojave)? Ich guck dann das ich Dir alles notwendige einbaue damit die Grafik richtig unterstutzt wird.

Beitrag von „Holz_Michel“ vom 16. April 2019, 22:40

Hey, danke für das Angebot! Ich bin bis jetzt noch nicht durch die Installation gekommen, er brach jedes Mal ab. Es geht um Mojave, neueste Version aus dem App Store geladen, ich fürchte aber ich werde den [Install Stick](#) erneut erstellen, aber diesmal wieder per Terminal. Das einzige, was ich diesmal anders gemacht habe als sonst war TINU zu verwenden. Den Ordner werde ich hochladen, sobald ich den Besitzer der Kiste erreiche! Besten Dank schon mal an alle!

Beitrag von „griven“ vom 16. April 2019, 22:44

Okay kein Problem 😊

Beitrag von „Locke“ vom 16. April 2019, 23:01



Sieht so bei mir aus.

Beitrag von „Holz_Michel“ vom 16. April 2019, 23:03

Okay, besten Dank. Und du hast sicher 3200x1800 als native Displayauflösung?

Beitrag von „Locke“ vom 16. April 2019, 23:47

Nein Mein Vaio kann 1920x1080!

Beitrag von „Holz_Michel“ vom 16. April 2019, 23:52

Ja, das ist ja dann was völlig anderes, das geht selbstverständlich ohne Probleme...

Beitrag von „Holz_Michel“ vom 18. April 2019, 21:27

Die Installation lief jetzt Problemlos durch, es wurde auf eine externe HDD installiert. EFI wird angehängt. Jetzt bleibt die Kiste aber wenn ich „boot macOS from macOS“ auswähle bei „end random seed“ stehen. Es kommen nicht mal die vielen ++++++. Die installation ist auf jeden fall erfolgreich abgeschlossen worden, das echte Macbook startet ohne Probleme von dieser externen USB HDD das gerade installierte System. Ist bestimmt irgend eine Kleinigkeit, aber ich komme gerade nicht weiter.

Beitrag von „Locke“ vom 19. April 2019, 00:54

[FakeSMC.kext vs VirtualSMC.kext](#)

Nimm mal den SMC Helper raus! Und mach VirtualSMC.efi rein.

Bei Uefi Driver.

Beitrag von „Holz_Michel“ vom 19. April 2019, 01:09

Werde ich dann testen, was ich nicht verstehe, wieso klappte denn die Installation? Ist dafür SMC noch überhaupt nicht relevant? Bisher kenne ich es so: Das fertige System bootet mit den gleichen Einstellungen wie der Installer.

Beitrag von „Locke“ vom 19. April 2019, 10:41

Das kann ich dir nicht sagen. Weiß nur mit smc helper musst du Fake smc nehmen. Mit Virtual smc muss der passende Treiber in die efi und das andere raus

Beitrag von „Holz_Michel“ vom 19. April 2019, 11:05

Ich werde es testen, berichte dann. [al6042](#) eigentlich habe ich den EFI Ordner basierend auf deinem EFI-4895.zip HSW-Laptop erstellt, ich muss mal nochmal genau schauen wieso da jetzt überhaupt ein FakeSMC bei mir vorhanden ist. Aber wie gesagt, komischerweise lief die Installation ohne Weiteres durch mit den allergeleichen Einstellungen.

Beitrag von „griven“ vom 19. April 2019, 11:38

Probier es mal hiermit: [EFI.zip](#)

Beitrag von „Holz_Michel“ vom 19. April 2019, 12:39

Hey, dankeschön. Leider werden die nächsten Tests am Gerät erst morgen stattfinden können. Ich schau mir aber mal die Änderungen an. Eine Erklärung dafür, dass der Installer bootet und installiert und das fertige system sich anders verhält hast du nicht zufällig parat, oder [griven](#) ?

Du hast den HFSplus.efi mit reingenommen, wusste garnicht, dass es den gibt 😄

Beitrag von „griven“ vom 19. April 2019, 12:45

Gibt es das ist der von Apple nicht die vBOX Variante. Manche Systeme arbeiten mit dem vBOX nicht gut wie auch immer das nur am Rande. In der Hauptsache habe ich mal die nötigen Properties für die HD4400 gesetzt (Devices -> Properties) damit die im System funktioniert (DVM-T Fix, Fake DeviceID, igPlattformID usw.) und im ACPI Bereich die Renames für die Grafik Devices entfernt (WhateverGreen funktioniert besser ohne).

Beitrag von „Holz_Michel“ vom 19. April 2019, 12:49

okay danke für die Info. Was noch seltsam war, ich musste, damit der Installer überhaupt startete sämtliche haken (bis auf Debug) bei den Kernel und Kextpatches setzen, ohne wirklich zu wissen was die bringen.

Beitrag von „griven“ vom 19. April 2019, 13:38

Liegt eigentlich auf der Hand 😊

Diese Haken beeinflussen das PowerManagement von macOS. Anders als bei Windows zum Beispiel übernimmt bei macOS das Betriebssystem selbst das Powermanagement. Windows verlässt sich weitestgehend auf die im Bios implementierten Funktionen zum Powermanagement sprich die Regelung übernimmt effektiv das ACPI während macOS hier selber tätig wird. Damit das funktioniert beschreibt Apple unter macOS ein bestimmtes Register welches dem Prozessor sagt in welchem State er arbeiten soll. Bei nicht Apple Computern ist diese spezielle Register meist für Schreibzugriffe gesperrt damit wird verhindert das ggf. auch versehentlich die CPU in einen falschen PowerState versetzt wird. Wenn macOS startet wird das CPUPowerManagement (AppleIntelCPUPowerManagement bis incl. IvyBridge und XCPM ab Haswell) initialisiert und in diesem Status auch das Register abgefragt. Wenn macOS jetzt nicht in das Register schreiben kann wird eine Kernelpanik ausgelöst und der Rechner startet neu. Die Haken stehen für Patches im Kernel die dieses Verhalten unterdrücken.

Beitrag von „Holz_Michel“ vom 19. April 2019, 14:05

Achso, dann war das garnicht so planlos wie vermutet. 😊 Danke für die Erklärungen, sollten direkt wo abgespeichert werden ;). Quasi die moderne Version von NullCPUPowermangment.kext? Letzteren habe ich z.B. bei meinem i7-3612QM im Einsatz, damit Speedstep ordnungsgemäß läuft.

Beitrag von „Holz_Michel“ vom 20. April 2019, 19:25

[griven](#) Leider startet er auch mit deiner EFI nicht, bleibt nach End RandomSeed stehen, bevor die Zeile mit den ++++++++ kommt.

Beitrag von „Holz_Michel“ vom 20. April 2019, 23:01

Also das Hauptproblem das ich jetzt habe ist, dass eben der End RandomSeed Fehler kommt, mit egal welcher EFI bis jetzt, das ist nicht erst durch deine Änderung gekommen. Wie gesagt, die Installation lief ja durch und das Installierte OS lässt sich am Macbook auch starten. Jetzt müssen wir "nur" Clover dazu überreden, das OS auch wirklich zu starten. Und was trage ich da dann ein? Kann man Linux oder Windows verwenden, um die nötigen Infos auszulesen? Die Slotnummern könnten unter Umständen anders als gewöhnlich sein, es ist eine fest installierte Bank vorhanden und ein wechselbarer Riegel

EDIT:

Wie gesagt, ich komme auch mit der EFI, mit der der [Install Stick](#) problemlos startet nicht in das installierte MacOS.

Und was meinst du mit "Geschwindigkeit"? Ich könnte da auch 2 Stunden warten, er wird nicht weiter machen.

Beitrag von „griven“ vom 20. April 2019, 23:20

Vergiss das mit der Geschwindigkeit andere Baustelle und so oO

Was das Problem mit dem End Random Seed angeht kannst Du mal die verschiedenen AptioFixe durchtesten also neben dem AptioMemoryFix gibt es ja auch noch den OSXAptioFix 1-3 kann schon sein das Das gute Stück hier einen anderen haben mag. Beachte aber das Du immer nur einen zur selben Zeit nutzt nie mehrere parallel...

Beitrag von „Holz_Michel“ vom 20. April 2019, 23:27

Gab es das schon öfter, dass das System nach der installation andere Treiber benötigt als der Installer? Im Prinzip ist der Installer ja bereits relativ viel vom ganzen MacOS, terminal geht, Safari geht, FDP läuft und erkennt die Platte... Sehr komisch alles. Die Aptio Fixe können noch getestet werden, danke für den Hinweis. Hätte bei einem RAM Problem dann nicht der Installer

schon meckern müssen? Da wird ja definitiv der Arbeitsspeicher verwendet. Vielleicht doch der "Festplattentreiber"?

Beitrag von „griven“ vom 21. April 2019, 00:19

Nein das Problem ist an der Stelle erstmal das Du gar nicht soweit kommst als das der Kernel von macOS oder die Boot.efi gestartet wurde. In der Phase in der Du gerade hängst bist Du noch voll im Tanzbereich von Clover...

Beitrag von „Holz_Michel“ vom 21. April 2019, 00:26

Also gilt es herauszufinden, worin für Clover der Unterschied liegt, einen Installstick erfolgreich zu starten im Vergleich zum fertig installierten System auf der Platte. Da müsste doch einer von euch Erfahrenen Nutzern bestimmt den Überblick haben 😊 Besten Dank schon mal. Ich dachte immer, der Kernel wird auch im Installer bereits vollständig geladen?

BTW: Im Installer funktionierte z.B. bereits der Touchscreen, die Akkuanzeige, Touchpad dank Voodoo, Keyboard natürlich usw.

Beitrag von „EaseYourPain“ vom 21. April 2019, 00:39

Kannst ja mal meine EFI versuchen. [BIOS Einstellungen](#) findest du [hier](#)

Beitrag von „Holz_Michel“ vom 21. April 2019, 09:46

Hey, frohe Ostern und danke dir. Kann es leider nicht gleich testen, werde dann berichten sobald ich es probiert habe. Bin um jeden Hinweis dankbar, denn ich selbst bin ratlos.

Beitrag von „griven“ vom 26. April 2019, 23:21

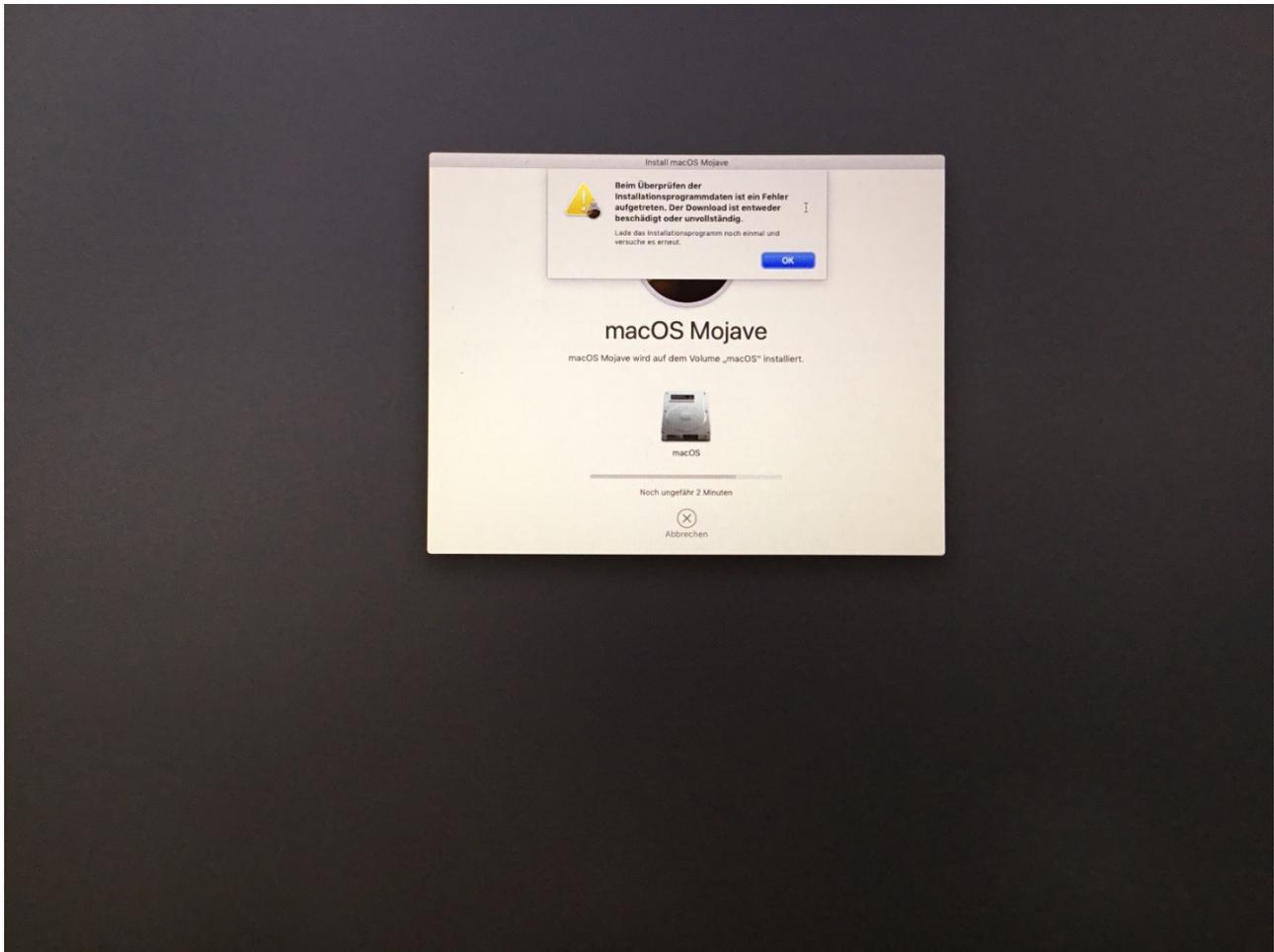
[Holz Michel](#) gibt es hier Neuigkeiten?

Beitrag von „Holz_Michel“ vom 28. April 2019, 09:38

Danke der Nachfrage!

Leider kann ich auch vom Installer nicht mehr starten, habe jetzt auch eine Version mit i5-4200U hier, der kommt auch nicht in den Installer. Werde erst berichten, wenn es wirklich Anzeichen von Erfolg gibt. Gehen muss es meiner Meinung nach. Gerade erstelle ich einen neuen [Install Stick](#), um da Fehler auszuschließen, denn der [Install stick](#) wollte jetzt auch am Lifebook (mit dessen EFI) nicht starten 😊

EDIT:



Irgendwas ist da faul. Kennt jemand solche Probleme? Version ist frisch aus dem AppStore geladen.

Ich habe jetzt den Installer mehrmals neu heruntergeladen und mit createinstallmedia im terminal den Stick erstellt. Jedoch passiert immer der gleiche Fehler.

Installationsprotokoll:

[Installationsprotokoll 27-Apr-2019.txt](#)

Er kann das InstallESD.dmg nicht validieren, woran kann denn sowas liegen?

[griven](#) , das muss doch irgendwie machbar sein? Ich hänge die verwendete EFI hier später noch mit an.

EDIT 2

die aktuelle EFI ist im Anhang.

EDIT 3

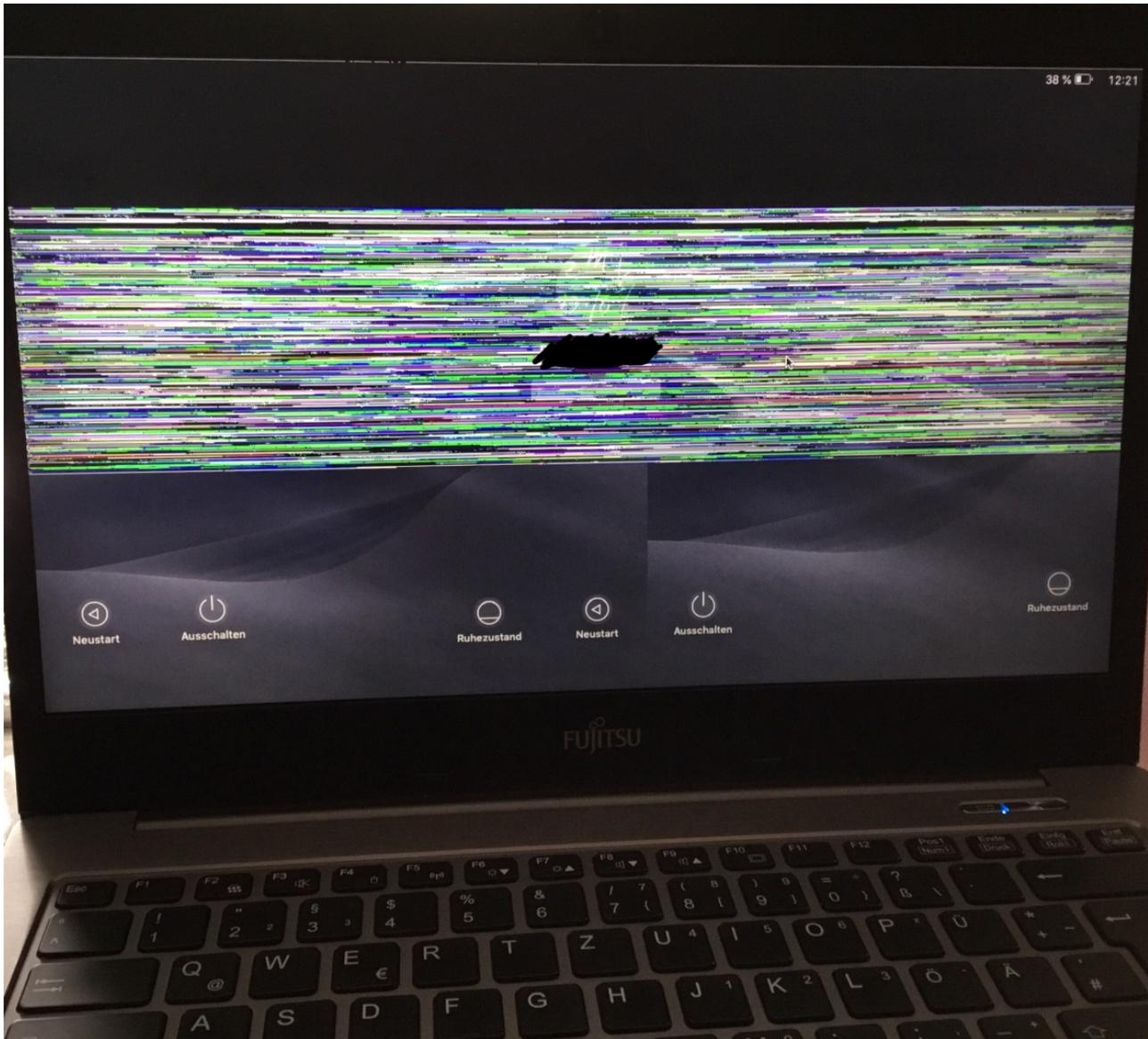
Es läuft!

Habe einen USB3 Stick statt einem USB2 Stick zum Installieren verwendet, jetzt hat es geklappt und ich bin auf dem Desktop. Natürlich habe ich aber wie zu erwarten nur 21MB Grafikspeicher zur Verfügung und keine Grafikbeschleunigung. Jetzt brauche ich wieder eure Hilfe! Danke schon einmal!

EDIT 4

mit der ig-platform-id 0xa2e0008 bekomme ich 1536MB VRAM angezeigt wenn ich den 128MB Framebuffer Patch anwende, über HDMI funktioniert ein angeschlossener Monitor auch einwandfrei, inkl. Beschleunigung.

Nur das interne Laptop Display Flackert extrem und hat sehr viele Grafikfehler. Was kann man da tun? Auf geht's, neue Challenge liebe Grafikexperten 😊



Beitrag von „EaseYourPain“ vom 28. April 2019, 11:28

Na dann geh mal mit der Auflösung für das Interne Display runter!

Beitrag von „Holz_Michel“ vom 28. April 2019, 11:29

Geht nicht, habe ja nur die Retina Knöpfe für die Textskalierung zum Auswählen. Wenn ich mit RDM die Auflösung ändere gibt es nach wie vor die Klitsches

Beitrag von „EaseYourPain“ vom 28. April 2019, 11:32

Hast du irgendwelche FAKEPCIID kexte drinnen?

EDIT: Nee hast du nicht:) Eben runtergeladen. Schon mal einfach nur mit injectIntel versucht - ohne ig-platform-id?

Beitrag von „Locke“ vom 28. April 2019, 11:34

Klick mal Ruhestand und Weck ihn gleich wieder auf.

Wenn das Bild dann da ist , die Grafikauflösung runter auf 1600x900

Sieht aber wie Full hd aus.

Beitrag von „EaseYourPain“ vom 28. April 2019, 11:36

Locke kann er doch nicht

Beitrag von „Locke“ vom 28. April 2019, 11:38

Ich kenne den Bildschirm von meinem Laptop. Selbe Problem. Ruhezustand und wecken Grafik geht mit minimalen Fehlern. Die Auflösung ist zu hoch.

Das war mein Problem. So konnte ich es lösen.

Beitrag von „EaseYourPain“ vom 28. April 2019, 11:39

Locke schau bitte in post 44!

Ging bei meinem X240 auch so wie du es schreibst, bei ihm aber nicht

EDIT: Hab eben mal geschaut. Bei den Retinas wird ja so die Auflösung geändert [Holz_Michel](#)

Beitrag von „Locke“ vom 28. April 2019, 11:43

Ah ok. Kann es sein das die Platform id falsch ist?

Geht doch um i5 4200u hd 4400?

Beitrag von „EaseYourPain“ vom 28. April 2019, 11:44

[Locke](#) warte mal was Holz_Michel dazu schreibt

Beitrag von „Holz_Michel“ vom 28. April 2019, 12:12

Im Anhang nochmal die aktuelle EFI.

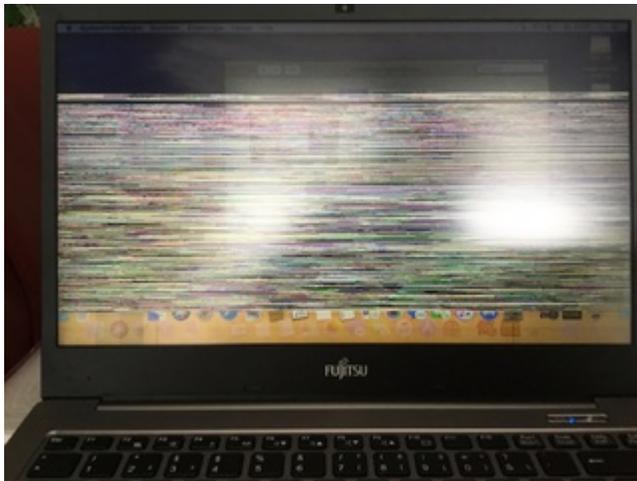
Inject Intel alleine bewirkt einen "einzigem Grafikfehler", sprich man erkennt vom Bild

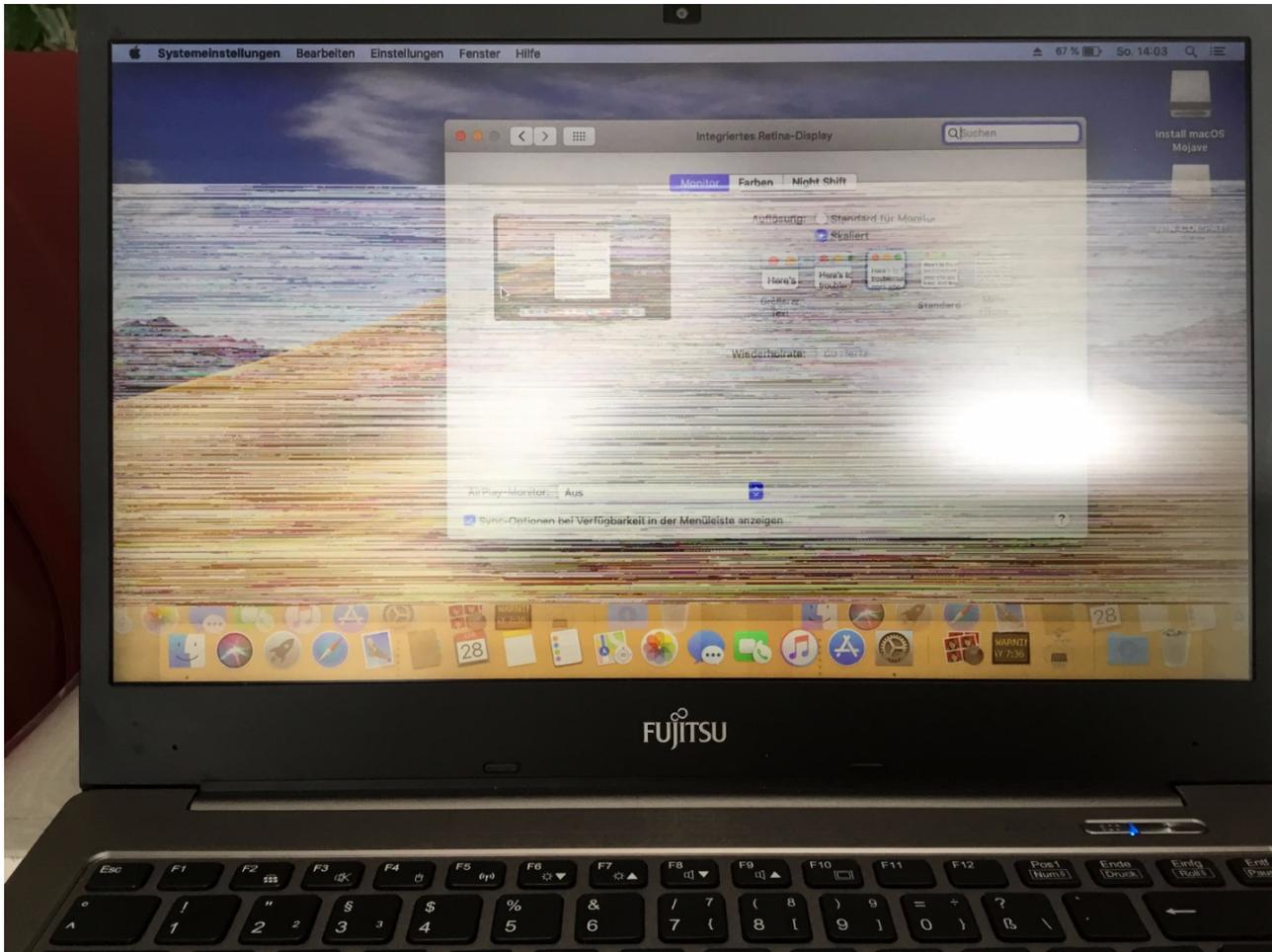
garnichts. Ich wollte jetzt auf die Whatevergreen Variante umsteigen, das scheint momentan das am meisten beeinflussbare Mittel der Wahl zu sein für Mojave:

[Intel Framebuffer patching mit WhateverGreen](#)

Jetzt gilt es herauszufinden, was die passende ig-platform-id ist. Ich vermute, dass ich meinen Framebuffer patchen muss, vielleicht auf 128MB oder gar 196MB (ich glaube das ist die nächste "Stufe"). Dazu bräuchte ich vielleicht Hilfe von [NoirOSX](#), denn ich komme nicht dahinter, wie ich den Patch in meine config.plist mit übernehme. Die Kext2Patch Variante mit dem AppleIntelFramebufferAzul.kext verwendet man ja scheinbar nicht mehr, oder?

Auflösung nach unten will ich eigentlich nicht, hätte schon gerne Retina, ich denke es fehlt nicht viel 😊





[Locke](#) Die ig-platform-id kann durchaus "falsch" sein, ich weiß nicht genau wie das bei meiner Kiste ist schon allein mit der Anzahl der Connectors, habe dieses hochauflösende interne Display, einmal HDMI aber auch einmal Dockingstation-Ausgang.

Also prinzipiell ist es möglich, auf solchen Geräten mit funktionierendem Retina Display unterwegs zu sein, allerdings ist das in dem (sorry) Tomaten-Link natürlich ein anderes Gerät, d.h. kann intern anders verkabelt sein und die macOS Version ist ja auch nicht mehr aktuell. Vielleicht weiß jemand, wie man das auf Mojave "übertragen" könnte.

https://www.tony****86.com/threads/lenovo-yoga-2-pro-hd4400-qhd-qe-ci-working.165105/

Beitrag von „griven“ vom 28. April 2019, 13:05

Hum sonst fällt mir an der Stelle eigentlich fast nur noch ein EDID inject ein und ggf. mal Daulink auf 1 zu setzen.

Beitrag von „Holz_Michel“ vom 28. April 2019, 13:14

Macht den EDID Inject nicht gleich der WhateverGreen/Lilu Verbund mit? Weil sonst würde das Display doch nicht als Retina erkannt werden oder?

EDIT:

Dual Link Einstellen bewirkt nichts

Inject Intel an/aus bewirkt ebenso nichts

Also wenn mir irgendwer bezüglich des Framebuffer Patches auf 128MB helfen könnte, wäre ich sehr dankbar.

Beitrag von „EaseYourPain“ vom 28. April 2019, 14:37

Mit deinen ganzen properties Einträgen wird das auch nichts.

Beitrag von „Holz_Michel“ vom 28. April 2019, 14:41

Ich habe da nichts verändert, das ist die plist aus dem Repository von Rehabman als Basis. Der weiß doch eigentlich schon immer ganz gut was zu tun ist 😊

Beitrag von „EaseYourPain“ vom 28. April 2019, 14:47

Geh mal bitte auf Devices und nimm dort mal alles raus. Du hast weder ne NIVIDIA noch ne ATI verbaut. 😊 Dann im unteren Feld ebenfalls auf properties und dort auch alles raus! (diese Einstellungen habe ich schon alle durch).

Dann mach das mal, was Locke und auch ich dir schon geschrieben haben. Geh mit deiner Display Auflösung runter 1600x.. , wähle für die Grafik nur *injectIntel* und boote. Schaffe dir so erst mal eine Basis.

Beitrag von „Holz_Michel“ vom 28. April 2019, 14:51

Ich KANN keine Displayauflösung auswählen, da das Display KORREKT als Retina erkannt wird und daher nur skalierte Auflösungen anzeigt. Über HDMI funktioniert alles bereits perfekt, ich will da jetzt nicht wieder bei Null anfangen oder einen anderen Weg gehen als den aktuell überall empfohlenen. Ich werde mal abwarten bis sich jemand meldet, der sich mit dem Framebuffer Patchen über Lilu und Whatevergreen auskennt.

Wie gesagt, ich möchte das gescheit machen, nicht mit halber Auflösung.

Beitrag von „EaseYourPain“ vom 28. April 2019, 14:58

Ein Retina Display bei MacBooks hat schonmal keine UHD Auflösung, also ist das nicht korrekt. (Und ich hab übrigens schon verstanden, was du oben geschrieben hast) Mir geht es um die Skalierung!

Beitrag von „Holz_Michel“ vom 28. April 2019, 15:07

Ja kann ich versuchen wird leider vermutlich nix nützen. Inject Intel ist halt wieder der Gegenteilige Weg von dem was ich bisher versuchen will.

Bei anderen schien bei exakt meinen Problemen eben geholfen zu haben, den Framebuffer

entsprechend zu erhöhen, da sind dann aber meist Kext2Patch Einträge aufgeführt und diese Vorgehensweise ist nicht mehr aktuell. Deshalb nochmal meine Bitte vielleicht an den Ersteller der (für mich leider zu komplexen) Anleitung hier im Forum... [Noir0SX](#), falls du Zeit hättest mir da kurz weiterzuhelfen.

Und zu der Skalierung: Die HiDPI Auflösungen sind doch extra dafür da, bei gleicher Pixelzahl die GUI zu skalieren, also wenn ich die Skalierung verändere muss nach wie vor jedes einzelne Pixel extra berechnet werden, deshalb waren ja die Retina MacBooks auch so langsam im Vergleich zu den "normalen" wenn es um Grafikgeschwindigkeit geht

Beitrag von „EaseYourPain“ vom 28. April 2019, 15:09

Okay, dann musst du auf den Ersteller warten.

Beitrag von „Holz_Michel“ vom 28. April 2019, 15:40

Ich habe es jetzt mit Inject Intel noch einmal probiert, da tut sich garnichts in Sachen QE/CI, er kennt halt dann einen externen Bildschirm, kann da aber auch keine Auflösung ändern (auch nicht mit dem Trick in den Monitoreinstellungen und auch nicht mit RDM). Muss man dafür dann die Lilu + Whatevergreen Patches wieder herausnehmen?

EaseYourPain Du hattest mir ja deine EFI geschickt, mit der startet meiner ja leider nicht einmal.

Beitrag von „Noir0SX“ vom 28. April 2019, 15:49

Habe gerade nicht die Zeit das alles hier quer zu lesen, ist zuviel Input. VII hast Du ja Glück und es funktioniert mit der plist im Anhang, die kein SMBios enthält. Kann ja durch aus sein, das Du es beim hochladen entfernst hast, also bitte neu erstellen.

Würde auch mal versuchen ohne die "FakeKexte" zu booten.

Edit

sonst hat EaseYourPain schon viele Wege beschrieben, die ich so erst auch einmal versuchen würde.

Beitrag von „Holz_Michel“ vom 28. April 2019, 16:05

Habe gerade auch noch einmal mit nur Inject Intel (also Lilu und Whatevergreen und die Fake Kexte komplett herausgenommen), da kommt dann sogar direkt eine Kernelpanic... Bin echt ratlos.

Mit deiner config.plist leider wieder keine Beschleunigung.

Beitrag von „EaseYourPain“ vom 28. April 2019, 16:38

Sorry, dann weiß ich leider auch nicht weiter.

EDIT:

So auf Basis deiner letzten EFI hab ich das mal so eingestellt wie ich das meine.

Wenn das dann weiterhin nicht geht, kann ich nicht weiterhelfen

Beitrag von „Holz_Michel“ vom 28. April 2019, 21:12

Also wenn ich wenigstens mal die Möglichkeit hätte, das interne Display in seiner Auflösung zu

beeinflussen, vielleicht würde das ja gut genug gehen wenn es auf echten 1600*800 läuft statt auf der "Retina Version" dieser Auflösung. Weißt du zufällig wie man das Display als "einstellbares" bzw. meinetwegen auch externes Display erkennen lassen kann?

Efi leider nach wie vor nicht erfolgreich. Ich will das Ding eigentlich nicht aufgeben, das ist so ein geniales Gerät. Touchpad usw. absolut auf einer Höhe mit den MacBooks...würde so gut passen...

EDIT:

Also mit deiner EFI startet er auch, fährt auch direkt so hoch, dass die Beschleunigung vorhanden ist. Aber der Bildschirm flackert nach wie vor extrem und hat die allergleichen Glitches wie vorhin auf dem Foto gezeigt. Diese Fehler sind unabhängig davon, was in den Monitoreinstellungen (hier nach wie vor nur das "Retina Menü vorhanden") oder auch in RDM vorgenommen Einstellungen. Ich habe da alles mögliche ausprobiert, die "Blitz" Auflösungen flackern und glitchen genauso wie die anderen. Vielleicht fällt ja doch noch jemandem etwas ein! Wäre schade, wenn ich da wieder auf Windows gehen müsste.

Auch lustig. Auf den Screenshots ist alles einwandfrei. Hilft mir das weiter?

Außerdem: Wenn gerade eine Animation abläuft, z.B. Fenster "Einsauganimation" ins Dock -> so lang die Animation läuft gibt es KEINE Glitches und KEIN Flackern. Kenne das Verhalten eher andersrum von der HD3000

Beitrag von „Holz_Michel“ vom 30. April 2019, 20:57

Projekt aufgegeben.

Sierra Installiert, ohne QE/CI wie auch in Mojave alles wunderbar, nur halt Windows-ähnliches laggen - Unbrauchbar.

Wird ein Patch angewandt, um QE/CI zu aktivieren, funktioniert die Beschleunigung, über HDMI alles wunderbar, internes Display verhält sich aber wie ein Stroboskop mit Farbwechsel.

Leider konnte hier auch niemand weiterhelfen.

Beitrag von „Locke“ vom 30. April 2019, 23:05

Beschäftige dich doch mal mit dem hackintool um einen Kext für das Display zu erstellen vielleicht hilft das ja.

Beitrag von „Holz_Michel“ vom 30. April 2019, 23:13

Auch das habe ich versucht. EDIDs modifiziert, brachte alles nichts. Ich glaube, dass das Gerät so schon zu sehr am Limit ist, in Windows läuft das auch alles andere als gut, am brauchbarsten war noch Ubuntu. Es wird jetzt zurückgegeben, finde den Markenwechsel schade, aber hier wird es zu High-Level, was alles benötigt wird. Außerdem hat das Ding ein Ladeproblem.

Beitrag von „griven“ vom 30. April 2019, 23:33

Naja gut Ladeproblem ist dann die Sahnehaube auf der Torte 😊

Die Fujikato Siemens Dinger waren schon immer von eher zweifelhafter Qualität also zumindest alle die ich bisher in die Finger bekommen habe 😊

Beitrag von „Holz_Michel“ vom 30. April 2019, 23:39

Habe genau die Gegenteilige Erfahrung mit den Dingern 😊

S6120D Baujahr ca. 2000 -> läuft immer noch perfekt mit macOS Tiger.

E782 -> Mein schwerer Powerrechner .D

S752 -> Alles geht mit Mojave

E781 -> bis sierra geht alles, danach leider Grafikfehler

War im Prinzip alles die gleiche Bauart, teile passen untereinander und so. Die A Modelle waren wohl wirklich qualitativ schlechter.